

# KOPOS-Vertiefungsworkshop „Tiny Farms – Planung & Umsetzung auf kommunalen Flächen in Bremen“

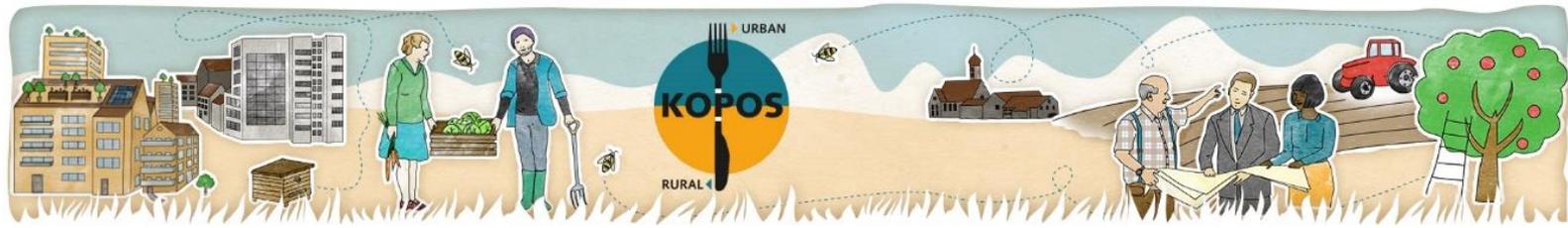
Datum: Dienstag, 18.06.2024

Ort: Forum Küche in der Volkshochschule (Bamberger Haus)  
Faulenstraße 69  
28195 Bremen

Zeitraum 12:00 bis 17:30 Uhr

## Ablauf des Workshops

Zeitlicher Ablauf	Inhalte
12:00 Uhr	<b>Ankommen</b> <i>Nutzen Sie dieses Zeitfenster gerne für Lunch und Ankommen, so dass wir pünktlich starten können.</i>
12:30 Uhr	<b>Begrüßung</b> Agenda, Ziele & Inhalte
12:45 Uhr	<b>Mehrwert und Nachhaltigkeitseffekte kleinteiliger Gemüseproduktion im Stadt-Land-Verbund</b> Referent: Sebastian Rogga (ZALF)
13:00 Uhr	<b>Vorstellung des Modellprojektes „Tiny Farms“ mit anschließender Diskussion</b> Referent: Jacob Fels (Tiny Farms)
13:30 Uhr	<b>Workshop: Entwicklung „Tiny Farm“ Konzept für die Region</b> Arbeitsgruppen
14:10 Uhr	<b>Vorstellung der Ergebnisse</b> Diskussion
14:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>



14:45 Uhr	<b>Checklist für die regionale Entwicklung einer „eigenen“ Farm</b> Referent: Jacob Fels (Tiny Farms)
15:05 Uhr	<b>Nächste Schritte zur Entwicklung des Konzeptes</b> Arbeitsgruppen
16:05 Uhr	<b>Präsentation der Ergebnisse &amp; Wrap Up</b> Diskussion
16:30 Uhr	<b>Verabschiedung &amp; Ende</b>

### Inhalte des Workshops

Ernährungspolitik als kommunales Aufgabengebiet rückt immer mehr in den Fokus. Öffentliche Akteure verfügen mit ihren zur Verfügung stehenden Flächenpotentialen über einen Hebel zur Umsetzung zahlreicher Anforderungen hinsichtlich Klimaschutz, Biodiversität aber auch zur Stärkung nachhaltiger und regionaler Ernährungssysteme. Durch eine gezielte Förderung von regional-biologisch produzierenden Landwirt:innen können diese einen Beitrag zur Erreichung von kommunalen Strategien beitragen und die Kommunen in ihren vielfältigen Aufgaben ganz konkret unterstützen.

In diesem Workshop wollen wir mit Kommunen und Städten **am Beispiel der „Tiny Farms“ die Planung & Umsetzung von „Kommunalen-Betrieben“ diskutieren** und anhand einer ausgewählten Kommune/Stadt dies **von der Planung bis zur Umsetzung** durchspielen. Fragen, die wir uns dabei stellen, sind:

- Welche Ressourcen müssen welche Akteure zur Verfügung stellen?
- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind einzuhalten?
- Welche konkreten Maßnahmen können einen Beitrag zu den Klima- & Ernährungszielen leisten?
- Welche Leistungen kann eine „Tiny Farm“ neben der Produktion von Gemüse noch liefern?

Nach Abschluss des Workshops kennen Sie die Rahmenbedingungen, Kosten und Möglichkeiten der Einbindung in regionale Strategien und Wertschöpfungsketten einer „Tiny Farm“ auf kommunalen Flächen.